

HANDWERK



100 JAHRE SCHREINEREI FINAUER – EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

ZUKUNFT BRAUCHT GESCHICHTE

TEXT MARKUS BISTRICK FOTOS ILONA STELZL, PRIVAT

Mit Meister Eder und seinem Pumuckl hat die Schreinerei Finauer nicht mehr viel gemein. Wo der gemütliche Schreinermeister aus der Kult-Serie noch Hand anlegen musste, surren im Anzinger Familienbetrieb hochmoderne Maschinen. Trotzdem gibt es auch Gemeinsamkeiten: Die Leidenschaft fürs Handwerk und die Freunde am Umgang mit Holz. Im Jahr 1920 gegründet, feiert die Schreinerei heuer 100-jähriges Bestehen. Für uns Grund genug hinter die Kulissen des erfolgreichen Betriebs zu schauen.

Qualität ist ein hoher Anspruch und wer tagtäglich ins Schwarze treffen will, sollte einen Bogen spannen. Zwischen Handarbeit und Hightech. Denn ohne Technik keine Präzision und ohne Fingerspitzengefühl keine Individualität. Moderne CAD-Programme und CNC-Anlagen ermöglichen in Anzing hochwertige Einzelanfertigungen wie auch Serienproduktionen kostengünstig und termingerecht. Das kann eine neue Wohnzimmer-Einrichtung für den Privatmann sein, aber auch eine komplette Geschäftseinrichtung für Unternehmen.

Neben der handwerklichen Herstellung ist die Gestaltung von zentraler Bedeutung. „Wir haben Spaß an kreativer Arbeit und an der Suche nach innovativen Lösungen“, sagt Martin Finauer, der gemeinsam mit Johann Huber den Betrieb als Geschäftsführer leitet. Schließlich sei neben der Qualität vor allem die Individualität ein entscheidender Erfolgsfaktor ihrer Manufaktur. „Da kommt man mit 08/15-Lösungen nicht weiter“, so Huber. Und weiter: „Man braucht ein gewisses Geschick und natürlich langjährige Erfahrung, um manche Herausforderung zu lösen.“ Es braucht aber auch die Fähigkeit, die Wünsche der Kunden erkennen und beraten zu können. Planungserfahrung, zu-

hören können, Bedürfnisse definieren, das ist die Basis für perfekt passende Lebensräume.

Erst die Verbindung von Individualität, hochwertigen Materialien und professioneller Ausführung garantiert besondere Ergebnisse für Wohn- und Arbeitsumfeld. Das sind von Meisterhand gefertigte Möbel, aber auch alle anderen Aspekte der Raumplanung und -gestaltung, wie beispielsweise Bad- und Lichtplanung, Böden, Fenster und Möbel. Auch Innenarchitektin Eva Holley sorgt bei der Schreinerei Finauer dafür, dass von Anfang an ein stimmiges Gesamtbild bei der Einrichtung entsteht. Im Team werden zudem Baustellen und die Abstimmung der Gewerke koordiniert, sowie ein reibungsloser und fachmännischer Ablauf garantiert. Kurzum: Sie bekommen alles aus einer Hand.

In Anzing geht es seit 100 Jahren ums Detail, um lebendiges Handwerk und um Unverwechselbarkeit. Ausgefallene Furniere, hochwertige Lacke und natürlich verschiedene Massivhölzer bieten dem Kunden viele Möglichkeiten individuelle Möbel fertigen zu lassen. „Holz ist der Stoff, aus dem unsere Träume sind“, sagt Johann Huber und strahlt zufrieden.

Möbel, Fenster und Türen von der Schreinerei Finauer werden selbstverständlich von geschulten und qualifizierten Mitarbeitern montiert. Dazu kommen Service und Wartung. All das garantiert Ihnen Funktionalität und Freude über Jahrzehnte. So soll es sein.

Kontakt: Schreinerei Finauer GmbH
Högerstraße 42, 85646 Anzing
Telefon 08121 / 3585
www.schreinerei-finauer.de